

Presseinformation

03.11.2017

Sagen Sie's den Steinen

**Zur Gegenwart des Werks von Danièle Huillet und Jean-Marie Straub
Rencontre II „Bis wir beginnen, etwas zu sehen“, 10. und 11. November 2017
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin**

Das Rencontre II zum Abschluss der Ausstellung greift die Fäden des bisher Gesagten und Gesehenen auf, spitzt Fragen und Erkenntnisse zu, um auf verschiedene Weise in der Gegenwart anzukommen. Der Titel des Rencontre II lehnt sich an die beiden Cézanne-Filme Danièle Huillets und Jean-Marie Straubs, *Cézanne im Gespräch mit Joachim Gasquet* (1989) und *Une Visite au Louvre* (2003), an und betont die Bedeutung, die das Werk des Malers und vor allem sein Verständnis des Sehens für beide Filmemacher hatte.

In Anwesenheit von Jean-Marie Straub und Barbara Ulrich (BELVA Film).

Peter Nestler und Christophe Clavert – Gäste des Rencontre II

Akademie der Künste, Hanseatenweg, Studio, 16 und 19 Uhr

Am 10. November stehen mit dem Dokumentarfilmer Peter Nestler Filme im Mittelpunkt, die Nestler und Huillet/Straub dem jeweils anderen gewidmet haben – in einer jahrzehntelangen Freundschaft, die nicht zuletzt auf dem geteilten Respekt für den Akt des Sehens beruht. Auch Christophe Clavert, der bei den meisten der von Straub seit Huillets Tod (2006) realisierten Filme die Kamera geführt hat (u.a. *Kommunisten*, 2014), wird zum Rencontre und den letzten Programmen der Retrospektive (4. und 5.11. im Kino fsk) anwesend sein.

Öffentliches Seminar mit Florian Schneider und Interventionen von Mikhail

Lylov, Elke Marhöfer, Patrick Primavesi, Ute Holl u.a. – auf Englisch

Akademie der Künste, Hanseatenweg, Foyer, 14 bis 18 Uhr

Das Seminar am 11. November beschäftigt sich mit der Frage, was der von Serge Daney so genannten „Straub'schen Pädagogik“ zu Grunde liegt und welche Bedeutung diese in einem postdigitalen Zeitalter haben könnte.

Musikalische Inszenierung des *Antigone*-Scripts von Huillet/Straub

New Composers Collective (Spin-Off von *Mouse on Mars*) und Astrid Ofner

Akademie der Künste, Hanseatenweg, Studio, 19 Uhr

Ganz in der Gegenwart angekommen ist der Programmzyklus der Akademie der Künste zu Huillet/Straub mit der Uraufführung einer musikalischen Inszenierung des *Antigone*-Scripts, die **zum Abschluss des Rencontres am 11. November** auf dem Programm steht.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Die Zusammenarbeit mit der Schauspielerin und Regisseurin Astrid Ofner, die in Huillet/Straubs Film von 1991 die Antigone verkörpert, ist das erste Projekt des New Composers Collective, eines Spin-Off-Projekts des Elektronik-Duos Mouse on Mars. Das New Composers Collective (Jan St. Werner, Andi Toma, Matti Gajek und Michael Rauter) ist ein Zusammenschluss von Komponisten, Produzenten und Musikern, die sich außerhalb der traditionellen Kategorisierungen der Künste und Musik bewegen, mit anderen Künsten und Disziplinen zusammenarbeiten und experimentell neue Technologien, Kompositionstechniken und Aufführungsformate zusammenführen.

Weitere Informationen und Termine unter: huilletstraub-berlin.net.

Veranstaltungsdaten

Sagen Sie's den Steinen

Zur Gegenwart des Werks von Danièle Huillet und Jean-Marie Straub

Ausstellung bis 19. November 2017

Rencontres II „Bis wir beginnen, etwas zu sehen“, 10. und 11. November 2017

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Pressematerial und Fotos finden Sie auf der Seite der Akademie der Künste www.adk.de sowie unter www.rische-pr.de.

Pressekontakt im Auftrag der Akademie der Künste:

rische & co pr, Claudia Rische, Tel 030 679 282 69, mail@rische-pr.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de